

**Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO**

**Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

**Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Sozialwerk St. Georg e.V. Uechtingstr. 87, 45881 Gelsenkirchen

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Wohnverbund Papillon, Wohngemeinschaft Uechtingstr. 93 und 95 (Haus 13 und 18), 45881 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 177454-12

E-Mail: b.obst@sozialwerk-st-georg.de

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Einrichtung der Wiedereingliederung

Kapazität:

2 x 7 Plätze in zwei nebeneinander liegenden Wohnhäusern

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am

**Anforderung**                      **nicht geprüft nicht angebotsrelevant**   **keine Mängel**      **geringfügige Mängel**      **wesentliche Mängel**      **Mangel behoben am:**

**Wohnqualität**

---

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)                                                             

2. Ausreichendes Angebot                                                                                   

von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume                                                                                   

(Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen)                                                                                   

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)                                                                           

5. Notrufanlagen                                                                                   

---

**Anforderung**                      **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel**      **geringfügige Mängel**                      **wesentliche Mängel**                      **Mangel behoben am:**

**Hauswirtschaftliche Versorgung**

6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teilweise: 19.07.2018

**Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung**

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

**Information und Beratung**

11. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Anforderung                      nicht geprüft nicht angebotsrelevant   keine Mängel      geringfügige Mängel      wesentliche Mängel      Mangel behoben am:

**Mitwirkung und Mitbestimmung**

13. Beachtung der Mitwirkungs-

und Mitbestimmungsrechte







**Personelle Ausstattung**

14. Persönliche und fachliche Eignung

der Beschäftigten







15. Ausreichende Personalausstattung







16. Fachkraftquote







17. Fort- und Weiterbildung







**Pflege und Betreuung**

18. Pflege- und Betreuungsqualität







19. Pflegeplanung/Förderplanung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.07.2018
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

---

### Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

### Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

---

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer  Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, wie

Ziffer  Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Ziffer  Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

### **Wohnqualität**

In der Einrichtung ist ein Renovierungsbedarf festgestellt worden. Hinsichtlich der Sauberkeit machte die Einrichtung lediglich einen befriedigenden Eindruck. Es wurde empfohlen, in den Bädern eine Grundreinigung durchzuführen und in einem der Badezimmer den Bodenbelag zu erneuern. In Haus 18 wird der Nichtraucherchutz nicht ausreichend beachtet. Teilweise wurden Renovierungsarbeiten in Auftrag gegeben. Hinweisschilder zum Nichtraucherchutz wurden angebracht.

### **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Die Bewohner versorgen sich je nach Fähigkeiten teilweise oder komplett selbst. Die Mahlzeiten werden entweder selbst zubereitet oder durch eine Fremdfirma geliefert (cook & chill –Verfahren). Der Speiseplan wird mit den Klienten abgesprochen und Vorlieben /Abneigungen werden berücksichtigt. Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt unter Einbeziehung der Klienten. Kulturelle oder religiöse Aspekte werden berücksichtigt. Hinsichtlich des Speiseangebotes gab es keine Beanstandungen. Das Waschen und Trocknen der Wäsche sowie kleinere hauswirtschaftliche Verrichtungen erledigen die Klienten unter Anleitung der Persönlichen Assistenten selbst.

### **Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung**

Die Teilnahme am Gemeinschaftsleben und eine selbstbestimmte Alltagsgestaltung werden durch die Persönlichen Assistenten unterstützt. Zu den Freizeitangeboten außerhalb der Einrichtung zählen verschiedene Tagesausflüge, sportliche Aktivitäten, eine Erholungsreise sowie der Besuch der Tagesstätte auf dem anliegenden Gelände.

Die Klienten können im Rahmen der Besuchszeiten Besuch von Angehörigen oder Freunden empfangen.

### **Mitwirkung und Mitbestimmung**

In wöchentlichen Bewohnerversammlungen wird gemeinsam besprochen, welche Lebensmittel angeschafft werden, die Freizeitgestaltung wird geplant, Probleme im täglichen Miteinander werden thematisiert.

Eine Bewohnerin ist Mitglied im Beirat des Wohnverbundes Papillon. Die befragten Klienten äußerten, dass sie sich grundsätzlich in der Einrichtung wohl fühlten. Sie sprachen jedoch den Renovierungsbedarf, die hygienische Situation in den Bädern sowie längere Fehlzeiten des Personales an.



### **Personelle Ausstattung**

Die Fachkraftquote beträgt 80 % und überschreitet damit die gesetzlich geforderte Mindestfachkraftquote des WTG. Die Fortbildungsnachweise für 2017 / 2018 zeigen, dass die Beschäftigten nur in den Einführungsseminaren sowie in der Gewaltprävention geschult wurden.

### **Pflege und Betreuung**

Für jeden Klienten wird eine individuelle Betreuungsplanung erarbeitet. In der Zukunftskonferenz legt der Klient gemeinsam mit seinem Teilhabebegleiter und Persönlichen Assistenten Ziele und Schwerpunkte fest, weiter wird nach Wegen gesucht, wie der Klient im Rahmen seiner Fähigkeiten das Leben nach eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten kann.

Zzt. erhält kein Klient behandlungspflegerische Maßnahmen. Die Bewohner werden durch ihre Persönlichen Assistenten je nach Bedarf bei der Grundpflege, der hauswirtschaftlichen Verrichtung und der Alltags- und Freizeitgestaltung in unterschiedlicher Stärke unterstützt.

### **Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter**

**Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.**

**Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?**

**Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?**

**a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

**b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)**